

19.01.2018

Matinee mit Ragna Pitoll am 28. Januar

Das Wilhelm-Hack-Museum lädt am Sonntag, 28. Januar 2018, um 11 Uhr zu einer besonderen Lesung ein. Die Schauspielerin Ragna Pitoll liest Texte und Gedichte rund um die Mythengestalt Orpheus. Die griechische Sagenfigur diente dem Kunstkritiker Guillaume Apollinaire als Namensgeber für den Orphismus, der mit der aktuellen Ausstellung Stimme des Lichts – Delaunay, Apollinaire und der Orphismus anhand von Leihgaben aus ganz Europa beleuchtet wird.

Ragna Pitoll gehört seit 2003 zum Ensemble des Nationaltheaters Mannheim. Derzeit spielt sie die Titelrolle in der Schiller-Produktion "Wallenstein". Vor ihrem Engagement in Mannheim war Pitoll in verschiedenen Theaterproduktionen unter anderem am Staatstheater Wiesbaden, Staatstheater Mainz, Theater der Stadt Heidelberg und am Alten Schauspielhaus Stuttgart zu sehen. Ausgebildet wurde Ragna Pitoll an der renommierten Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" Berlin.

Der Orpheus-Mythos wird seit der Antike vom Mittelalter bis in die Moderne in Kunst, Musik und Literatur rezipiert. Angesichts der Dynamisierungs- und Fragmentierungsprozesse, die das moderne Leben seit Mitte des 19. Jahrhunderts in zunehmendem Maß bestimmten, erklärte man Orpheus zum Sinnbild des Künstlerideals, das jene Energien und Kräfte zu erfassen und darzustellen vermochte, die trotz aller Tendenz zur Auflösung dem Universum Einheit und Zusammenhalt gaben. Auch in Theater, Oper und schließlich im Film wird die Geschichte von Orpheus zu jener Zeit neu erzählt.

Die Lesung wird von Gesangseinlagen des Sängers Uwe Eikötter begleitet. Eikötter studierte Gesang an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien bei Rolff Sartorius und Kurt Equiluz. Seit 1999 gehört er dem Ensemble des Nationaltheaters Mannheim an. Für musikalische Begleitung am Piano sorgt Georg Metz.

Die Veranstaltung ist im Museumseintritt von 10 Euro, ermäßigt 6 Euro, enthalten.

Kontakt:

Wilhelm-Hack-Museum, Lena Kräuter, Berliner Straße 23, 67059 Ludwigshafen am Rhein,
Telefon 0621 504-2934, E-Mail lena.kraeuter@ludwigshafen.de.